

Planungsprozess vom Wettbewerbsergebnis zum Vorentwurf

Für die Neugestaltung von Hauptmarkt, Obstmarkt und Ostseite Augustinerhof wurde 2011/2012 ein städtebaulicher Ideen- und Realisierungswettbewerb durchgeführt. Die Jury hat davon Gebrauch gemacht, getrennt für Hauptmarkt und Obstmarkt zwei erste Preise zu vergeben und empfohlen die Planungen der ersten Preisträger umzusetzen. Den 1. Preis für den Realisierungsteil Hauptmarkt erhielt das Büro Schegk Landschaftsplaner/Stadtplaner, der 1. Preis für den Ideenteil Obstmarkt ging an das Büro Realgrün Landschaftsarchitekten. Am 17.01.2013 wurden die Wettbewerbsergebnisse im AfS vorgestellt, über die Beteiligung der Öffentlichkeit berichtet und das weitere Vorgehen beschlossen.

Die Maßnahme soll nun in Abschnitten realisiert werden, begonnen werden soll, aufgrund seines schlechten baulichen Zustands, mit der Umgestaltung des Obstmarktes. Die Umgestaltung des Hauptmarktes soll zu einem späteren Zeitpunkt entsprechend dem Wettbewerbsergebnis realisiert werden.

Unter Berücksichtigung der städtebaulich herausragenden Bedeutung der Frauenkirche und ihres Umfeldes als zentrales Bindeglied zwischen Haupt- und Obstmarkt soll nach Beschluss des AfS vom Januar 2013 (zum weiteren Vorgehen nach dem städtebaulichen Wettbewerb) dieser Bereich nicht zusammen mit dem Hauptmarkt ausgebaut, sondern bereits in die Planungen zur Umgestaltung des Obstmarktes einbezogen werden.

Durch die Preisvergabe eines ersten Preises für den Hauptmarkt und eines ersten Preises für den Obstmarkt an zwei Büros ergab sich eine Schnittstelle im Bereich der Frauenkirche. Als Grundlage einer weiteren planerischen Bearbeitung wurden 2015 die beiden Wettbewerbsentwürfe für das Umfeld der Frauenkirche in Zusammenarbeit der Preisträger Schegk Landschaftsarchitekten Stadtplaner und Realgrün Landschaftsarchitekten zu einem einheitlichen Konzept zusammengeführt.

Im Rahmen des Vergabeverfahrens nach Vergabeverordnung (VgV) mit dem Ziel, einen Objektplaner mit der weiteren Planung und Umsetzung der Wettbewerbsidee des ersten Preisträgers/Ideenteil zu beauftragen, wurden 2018 Architektenleistungen für die Neugestaltung Obstmarkt an das Büro Schegk Landschaftsarchitekten Stadtplaner, Haimhausen, mit Schüßler-Plan Ingenieurgesellschaft mbH, Nürnberg vergeben.

Auf der Grundlage des Wettbewerbsentwurfes von Realgrün Landschaftsarchitekten für den Bereich Obstmarkt sowie des Vorentwurfs für den Schnittstellenbereich „Umfeld Frauenkirche“ wurde seit 2018 in Abstimmung mit den externen Planern und den zuständigen Fachdienststellen die vorliegende Planung (Vorentwurf) erarbeitet. Die Ergebnisse der Bürgerbeteiligungen aus dem damaligen Wettbewerbsverfahren sind dabei mit eingeflossen.

Der Bayerische Blinden- und Sehbehindertenbund e. V. und der Behindertenrat Nürnberg sind in den Planungsprozess mit einbezogen.

Die vorliegende Planung wurde in der Sitzung des Stadtplanungsausschusses vom 30.01.2020 als Grundlage für eine öffentliche Veranstaltung zur Information der Bürgerinnen und Bürger beschlossen.

Die für Anfang April vorbereitete öffentliche Veranstaltung im Heilig-Geist-Spital musste coronabedingt ausfallen. Nun wird die aktuelle Planung als digitale Bürgerinformation präsentiert.